



Starkes Spiel in Südafrika

Bei der Cell C South African Women's Open schafften drei Proetten aus St. Leon-Rot den Sprung unter die besten Zehn

Das hatte es bisher noch nicht gegeben: Drei Spielerinnen, die einen Teil ihrer Amateurlaufbahn im Golf Club St. Leon-Rot verbrachten, in den Top-Ten bei einem Turnier der Ladies European Tour.

So geschehen am vergangenen Wochenende bei der Cell C South African Woman's Open im San Lameer Country Club. Beste Spielerin des Trios war dabei Ann-Kathrin Lindner, die mit einem Gesamtergebnis von 214 Schlägen (-2) nach drei Runden auf dem ausgezeichneten geteilten vierten Platz landete. Nur einen Schlag mehr benötigte Leigh Whittaker, die mit 215 Schlägen geteilte Achte wurde. Nina Holleder, die wie Lindner von der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency betreut wird, beendete mit 217 Zählern (+2) das Turnier als geteilte Zehnte. Dabei hatte es vor der Finalrunde sogar noch besser ausgesehen, denn Whittaker war nach 36 Löchern an der Spitze des Leaderboards, Lindner folgte mit nur einem Schlag mehr auf dem zweiten Platz, Holleder war zu diesem Zeitpunkt Neunte. Doch Runden von zwei Mal 73 Schlägen (Holleder und Linder) sowie 75 Zählern (Whittaker) ließen das St. Leon-Roter Trio im Gesamtklassement ein wenig rutschen. Der Sieg ging an die Südafrikanerin Lee-Anne Pace, die sich im Stechen gegen Holly Clyburn (England) durchsetzte.

Dennoch können die drei deutschen Damen mit ihrem Ergebnis zufrieden sein, schließlich bedeutete es für alle drei das beste Ergebnis in dieser Saison und für Nina Holleder aller Voraussicht nach den Erhalt der Spielberechtigung für die kommende Saison. Für 2015 ist Lindner als Gewinnerin des Turniers Pilsen Golf Masters (2013) ohnehin qualifiziert. Auf der LET stehen in diesem Jahr noch insgesamt vier Turniere an, zwei in China, eines in Indien sowie das Tour-Finale in Dubai im Dezember.

»Wir freuen uns sehr über die starken Leistungen unserer Spielerinnen Ann-Kathrin Lindner und Nina Holleder. Besonders erfreulich ist, dass Nina wohl auch im kommenden Jahr auf





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

der LET spielen kann. Damit hat sie ihr wichtigstes Ziel für dieses Jahr erreicht. Ann-Kathrin wird den Auftrieb dieses Turnieres nutzen und versuchen bei den Turnieren in China ebenfalls um den Sieg mitzuspielen«, sagt Michael Ernst, Leiter der Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-sl.r.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert, Ann-Kathrin Lindner und Nina Holleder betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-sl.r.de | www.gc-sl.r.de